

Rezensionen von Buchtips.net

Die Earlam Chroniken: Dogland

Buchinfos

Verlag: [Independent Standard](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-86212-039-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,99 Euro (Stand: 11. November 2025)

Stuart Duvney, ein alter Freund der Familie Earlam, bittet Paul und Ethan in einem besonderen Fall um Hilfe. Seine beiden Adoptivtöchter wurden am helllichten Tag vor den Augen ihrer Nanny entführt. Da die Duvneys die Polizei aus dem Entführungsfall heraushalten wollen, beginnen Paul, Ethan und ihre gemeinsame Freundin Kate, zu ermitteln. Schon bald merken die drei, dass die Entführer auch vor Mord nicht zurückschrecken. Eine heiße Spur führt sie in den Hafen von London, wo sie eine grausame Entdeckung machen.

„Dogland“ ist die dritte Folge der Earlam Chroniken mit dem sich das junge Label Independent Standard am Hörspielmarkt etablieren möchte. Inhaltlich ist „Dogland“ bisher die vielleicht beste Folge. Der Plot ist wirklich gut durchdacht und wird auch geübte Krimifans überraschen. Dabei verzichtet man auf ausufernde Gewalt- oder Actionszenen, welche die Geschichte auch gar nicht nötig hat.

Die Sprecherriege setzt sich zu einem Großteil wieder aus neuen, unverbrauchten Stimmen zusammen, wobei die drei Hauptsprecher Jan-Philipp Jarke (Paul Earlam), Jens Kauffmann (Ethan Earlam) und Diana Radnai (Kate) wieder unter Beweis stellen, dass sie sich für weitere Rollen absolut empfehlen können. Auch Simon Jäger ist als Chef Inspector wieder mit dabei. In weiteren Rollen sind Martin Wehrmann, Marcantonio Moschettini oder Thomas Dealer zu hören. Auch hier werden die jeweiligen Rollen ausnahmslos gut umgesetzt.

Einzigster Kritikpunkt bleibt für mich die Tatsache, dass man das Flair des historischen Zeitpunkts (die Handlung ist in London um das Jahr 1930 angesiedelt) nicht wirklich heraushört. Hier wäre es wünschenswert, wenn man diese Epoche durch kleine Erwähnungen oder Bezüge zur Zeitgeschichte etwas deutlicher herausarbeiten würde.

Krimifans können und sollten sich mit den Earlam Chroniken auf jeden Fall beschäftigen, da die Earlam Chroniken eine gute Alternative zu den etablierten Hörspielserien sind. Gute Storys und unverbrauchte Stimmen machen die Folgen an sich und „Dogland“ im Speziellen zu einem kurzweiligen Hörvergnügen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[27. September 2014]